

KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund setzen „Firewall Live“ in 2017 fort

Präventiv gegen Cybermobbing und für den sicheren Umgang im Netz

(Bochum/Berlin, 30. Januar 2017) Mit ihrem Präventionsprojekt „Firewall Live“ stärken die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund auch in 2017 die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen und fördern nachhaltig deren sicheren Umgang mit dem Internet sowie den sozialen Netzwerken. In diesem Jahr werden 20 Schulen besucht. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 31. März 2017 möglich.

Seit dem Start im Jahr 2012 waren die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der DKSB mit dem Projekt „Firewall Live“ bundesweit bereits an 59 Schulen unterwegs.

„Jugendliche zu befähigen sich sicher im Netz zu bewegen und selbstständig Risiken zu erkennen ist heutzutage ein wichtiges Thema. Ich freue mich, dass wir zusammen mit der KNAPPSCHAFT dieses wichtige Thema verfolgen“, sagt Prof. Dr. Sandra Fleischer, Vorstandsmitglied des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverbandes.

Bettina am Orde, Geschäftsführerin der KNAPPSCHAFT betont: „Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das Thema immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Projekt hat sich bewährt und ich freue mich, dass wir gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund das Projekt für mindestens zwei Jahre weiterführen. Damit profitieren noch mehr Schülerinnen und Schüler in ihrem Umgang mit neuen sozialen Medien.“

Sicher im Netz

Ziel von „Firewall Live“ ist es, das die junge Internetgeneration lernt sich vor Risiken im Netz zu schützen. Dazu finden Medienkurse an Schulen speziell für Kinder und Jugendliche der 6. bis 8. Jahrgangsstufen sowie für deren Eltern und Lehrkräfte statt.

Cybermobbing kann bei Kindern und Jugendlichen nachweislich zu psychischen Erkrankungen führen. Ein respektvoller Umgang miteinander im Internet fördert präventiv auch ein gesundheitsbewusstes Verhalten.

Bewerbung für „Firewall Live“

Schulen aus ganz Deutschland können sich ab sofort für einen der 20 Schulbesuche unter www.firewall-live.com bewerben. Die Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2017 endet am 31.03.2017. Die Teilnahme am Projekt ist für die

KNAPPSCHAFT

Pressesprecher
Wolfgang Buschfort
Pieperstraße 14-28
44789 Bochum

Tel. 0234 304-82050
Fax 0234 304-82060
presse@kbs.de
www.knappschaft.de

**Deutscher
Kinderschutzbund
Bundesverband e.V.**
Bundesgeschäftsstelle
Projektleitung
Christian Briesen
Schöneberger Straße 15
10963 Berlin

Tel. 030 214809-0
Fax 030 214809-99
firewall-live@dksb.de
www.dksb.de

Schulen kostenlos. Zudem erhalten sie nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.

Hintergrundinformationen

Seit 2012 waren die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband e.V. mit „Firewall Live“ bundesweit an 59 Schulen unterwegs. Dabei wurden ca. 3.120 Kinder und Jugendliche die Themen Cybermobbing und Datensicherheit näher gebracht sowie 150 Lehrkräfte und etwa 3.150 Eltern in dem Projekt geschult und aufgeklärt.

Weitere Informationen zum Projekt und die Abschlussberichte der letzten Jahre finden Sie unter www.firewall-live.com

Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,66 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist „offen für alle“ und damit unabhängig vom Beruf eine frei wählbare Krankenkasse. Die KNAPPSCHAFT unterhält bundesweit über 90 Geschäfts- und Beratungsstellen. Weitere Infos unter www.knappschaft.de

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): - Für die Zukunft aller Kinder!
Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv - und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politiker und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Daher setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein. Weitere Infos unter www.dksb.de